

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1933

253 (13.9.1933) Frauenbeilage

Mode und Stilgefühl.

Nicht das Stilgefühl jener meine ich, die uns die Mode machen, ich appelliere an das Stilempfinden derer, die sie mitmachen, ich meine an erster Stelle die Frauen, die Trägerinnen der Mode sind.

Sammet genannt, die geradezu sakrale Beruflichkeit heiligen Schönheitswillens, die harmonische Gebärde würdevoller Anmut.

Maria Mühlgraber.



Film-Nachwuchs.

Unser Bild zeigt ihn bei der Ankunft in Hollywood, von links nach rechts (oben): Katherine Mauk, Rosalie Fromson. Mitte: Mary Lange, Vivian Keeler. Unten: Barbara Pepper, Thea Phana, und Lucie Ball.

faßte Blasse mit Grün und Modegrau, die Rotbackige mit Orange bekleiden, darf, ist manch barmherziges Wort längst schon gesprochen und geschrieben worden.

An das Stilgefühl möchte ich erinnern, das nötig ist, um ein schönes und passendes Kleidungsstück schön und passend zu tragen.

Es ist an sich ein wenig, nein, nicht nur ein wenig beschämend, zu einer Zeit, in der Millionen Mütter barben und Millionen Väter zur Zatenlosigkeit gezwungen sind, während ihre Kinder, der Boden der Völker, am Hunger erkranken, in Gedanken über die Mode zu tänzeln, aber sie ist nun einmal aus keiner Epoche wegzuphilosophieren und wegzupredigen. Wir lesen über die europäische Mode, wir hören und halten Vorträge über den Ernst der Weltlage, wir tun beides mit Intenstität, mit derselben Intenstität, mit der wir uns zum Beispiel noch einen modernen Punkt von Süttchen anschaffen.

Und doch ist die Sünde wider den Etll auf diesem lustigen und lustigen Gebiet noch lange nicht so groß und groß, wie etwa im Rahmen des abendlichen Kleides. Wir tragen das lange Kleid, jamohrt, wir tragen es, weil es modern ist, weil es uns obendrein gefällt, weil wir in seinem Reiztum so manchen Fehler unserer Körperform geschickt vertuschen können.

Reinwooll. Damenmantelstoffe 140/150 breit, in größter Auswahl Mk. 7.50 5.75 3.50 Mehle & Schlegel Waldstraße, Ecke Amalienstraße — Ratenkauf

Wilkendorf's TEE schmeckt immer am reinsten anregend und aromatisch bekömmlich und ergiebig Wilkendorf's Importhaus Japan-, China- und Orient-Waren das führende Spezialgeschäft seit 1886 in der Kaiserpassage

Neue Hüte für den Herbst.



Für die kommende Herbstmode ist die beliebte schräge Form auch weiterhin vorherrschend. Links: Ein kleidsamer weicher Hut aus gestreiftem Wollgewebe, mit einem schmalen schwarzen Band garniert. Rechts: Eine fesche Kappe aus schwarzem Velours.

Die Dichterin Lulu von Strauß, 60 Jahre alt.

Die bekannte Dichterin Lulu von Strauß und Lornev feiert am 20. September ihren 60. Geburtstag. Sie ist in dem norddeutschen Städtchen Budeburg geboren, wo ihre Familie seit Generationen ansässig war.

Aus ihrer Lyrik spricht tiefe Religiosität, die aus dem Glauben an ein höheres Schicksal erwächst, das sich in den Lebensereignissen auswirkt. Wie ihre Balladen und Lieder, so wurzeln auch die Erzählungen und Romane im Boden des heimischen Volkstums.

Braune Erde. Von Lulu von Strauß und Lornev. Nun schleicht der bunte Sommer aus der Welt, Das grüne Laub im Walde gibt und fällt.

Für die Küche.

Gefüllte Tomaten. Die Tomaten werden gewaschen, halbiert und mit einem silbernen Löffel oder Obstmesser ausgehöhlt. Dann läßt man in kochendem Salzwasser vorsichtig aufgeschlagene Eier gleiten und sie etwa 4 Minuten darin kochen.

Streufelkugeln mit Früchten. Aus 375 g Mehl, 200 g Butter, 200 g Zucker, 2 Eiern und einem Backpulver einen Streufelteig herstellen, die Masse in zwei Teile teilen und die erste Hälfte in eine gefettete Springform streichen.

Fruchttaufsatz. Etwa 30 g Kartoffelmehl in Milch glatt rühren, aufkochen und abkühlen lassen. In dieser Zeit 3 bis 4 Eidotter mit 50 g Zucker schaumig rühren, die abgekühlte Milch anheben und zuletzt den fest geschlagenen Eischnee mit dieser Masse werden ca. 500 bis 700 g ausgefeinerte und eingezuckerte Früchte vermischt.

Beilage zum Gemüse. Altabende Brötchen knet man in Scheiben, bestreicht sie mit Fleischsalz und deckt eine zweite Scheibe fest

darauf. Dann pießt man das Brötchen auf eine Gabel, taucht es rasch kurze Zeit in Milch, paniert es in Semmelbröseln und backt in heißen Fett.

Schweizer Grolaschnen. 125 g Butter mit 125 g Zucker schaumig rühren, 2 Eier, Zimt, Relfen, Zitronenschale (gerieben) eine Tafel Schokolade, einige geriebene Nüsse oder Mandeln und nach und nach 125 g Mehl zufügen. Der Teig wird messerrückendick ausgerollt, die Grolaschnen ausgedrückt, gebacken und je zwei mit Marmelade aufeinandergelegt.

Das Auspressen der Zitronen. In der Regel werden die Zitronen quer halbiert und das ist falsch. Nur durch den Schnitt der Länge nach werden die Zellen der Früchte gehörig geöffnet und können dann den Zitronensaft viel intensiver abgeben.

Steuern der Hausangestellten.

Immer wieder entstehen Zweifel darüber, welche Steuern der Arbeitgeber für seine Hausangestellten einbehalten und abführen muß. Diese Frage ist auch deshalb wichtig, weil der Arbeitgeber dem Reich für die Einbehaltung und Abführung der Steuern haftet.

Frauenzeitschriften. Eine Freundin, die der Frau das Neueste von der Mode mitteilt, praktische Rat schlägt gibt für Haushalt, Reise, Erholung, Schönheits- und Gesundheitspflege, Kochen, Handarbeiten.

Mantelstoffe Velour, Bouclé, Diagonal Marengo, in blau u. schwarz, Crewls Kamelhaar, mit farb. Abfolge empfohlen Stoff-Braunagel Lammstraße Nr. 3

Graue Haare nicht färben Will: das bewährte ges. gesch. biolog. Haarstärkungswasser ENTRUFAL führt den geschwächten Haarwurzeln die verbrauchten Farbstoffe zu.

In grauer Luft der Stare Wanderflug, In brauner Erdenhscholle blüht der Pflug.

Wir wird so still, mir schweigen Lust und Weh, Wenn ich im Herbst die braune Erde seh.

Was sich im Lenz aus Keim und Knospe rang, Was da geblüht im Lichte sommerlang.

Was vor der Zeit in Glut und Frost verdarb, Was erntereich am Schnitt der Siegel farb.

Von all den tausend Leben schwand die Spur, Herbststunde träumt die braune Erde nur.

O unster Herz, was sehnst und suchst du? Die braune Erde ist die große Ruh!

(Aus „Reiz hebt die Saat“ im Verlag Eugen Diederichs-Jena.)

Die deutsche Frau im Ausland.

Auf meinen Reisen, die über die Grenzen des Vaterlandes überführten, begegnete mir hier und da der Fall, daß pßlich, wo ich es natürlich gar nicht vermutete, eine deutsche Frau die Leitung eines Hotels oder einer Pension hatte.

Trude Heuer-Juens.

Von Elisabeth Schmitt.

Im das Küchenfenster der Frau ... Schattchen. Sie wusch gerade ...

Darf man es der Frau ... ihre Rechte abtrahnen ...

Während Frau ... gennerin ein Brot mit ...

Humor.

Substanz. Herr Lehmann ... Humor. Herr Lehmann, ich bringe Ihnen die Rechnung und möchte gleichzeitig bemerken, heute ist es das 25. Mal, daß ich mit der Rechnung komme.

Carlsruher Sagblatt Unterhaltungsblatt

Mittwoch, den 13. September 1883

Keine Angst vor morgen!

Roman einer Kameradschaft von Joseph Macia Frank

Copyright 1883 by Universitas Berlin.

(8. Fortsetzung.)

Wie die Kinder freuten sie sich, Vant sind sie wie die schmalen ...

Die bedrohte „Soteminel“. Die im Vorjahre ...

Eine schwarze Königin. Die Königin des ...

Humor. Herr Lehmann, ich bringe Ihnen die Rechnung und möchte gleichzeitig bemerken, heute ist es das 25. Mal, daß ich mit der Rechnung komme.

Keine Angst vor morgen! ...

Keine Angst vor morgen! ...

Keine Angst vor morgen! ...

Keine Angst vor morgen! ...

